

Generalstabsabteilung des k. u. k. 1. Korps.

Protokollauszug: *Organisations- und schriftliche Zusammenfassungen (Korrespondenz)*

*Sitzungsprotokolle
Lageprotokolle*

*Alverez 1.)
Merkmal 2.)*

VERSCHLUSS

Krakau, am *6. August* 191*4*

Referent: *[Signature]* Stabschef:
Gstbschef:



Videat a. a.

Konzipient: *Lehm Rybach*

Vorakten: *H. Nr. 12/9 v. 1914*

Videat a. e.

Videat p. e.



K. Nr. *13/9*

Schlagwort: *Simicharic*

Erledigt auch K Nr.

reingeschrieben:

überprüft:

Beilagen beigelegt u. abgesendet:

Beizuschließen:

Ist die Reinschrift durch einen Offizier zu bewirken?	
Ist der Druck durch einen Offizier zu beaufsichtigen?	
Vom Konzipienten auszufüllen:	
Zu vervielfältigen ist:	Verordnung: mal
	Beilage: mal



Die Beaufsichtigung des Druckes hat zu bewirken:

Bestätigung des Druck beaufsichtigenden Offiziers:
In meiner Gegenwart vervielfältigt, Stein abgeschliffen, Drucksatz abgelegt.
Krakau, am 19.....

Pro Präses: **Skontro:** *81*

Rubrik:

Registriert am:
Beilagen: *86 99*

In Hinsicht auf so. H. Nr. 12/9, vom
5. Okt. besprengung mit folgenden:
1. 13. 18. 19.

1.) Die Kalken auszufordern gelb.
Fossilien der Abteilung (Horsley)
markieren in die Lagerungsstationen
Terebinthe mit Chroum, bzw. Breccia
mit Kalk am 8. August geistig sein,
mit ⁷⁰⁰ Kalken bis zu 1150 Kalken
in der Substrat nach Terebinthe, die
früher Kalken bis zu 1500 Kalken in der
Kalken nach ~~den~~ Breccia.

2.) Die Lagerung der in Terebinthe
mit Breccia bei den Gaudyassen
abzunehmen nicht 450 Kalken Gaudy
bzw. 700 Kalken Gaudy,
mit je 150 Kalken findet am 8. Okt.
in der Kalken Lagerung Kalken Kalk.

Die Lagerung in Chroum
mit Kalk /; je 700 Kalken Gaudy mit
je 150 Kalken / findet am 9. August
in der Kalken Lagerung Kalken Kalk.

Es wird in dieser Hinsicht die
Gaudyassen untersuchen zu wollen.

3.) Am 10. Okt. abhandeln werden
in Terebinthe 1500 Kalken mit
in Breccia 1.0. Oktober 1150 Kalken,
auszufordern Kalken Kalken.

Es wird die Gaudyassen
in Terebinthe, Chroum, Kalk
Breccia mit Breccia auszufordern,
dass sie mit Kalken Kalken für die
Zeit vom 8. bis inkl. 10. Okt. für Kalk-
Kalken mit Kalken Lagerung Kalken Kalk-
Kalken Kalken Lagerung Kalken Kalken.

100

Militärische Lehrkräfte dieses Jahres sind
durch den Hauptmann Hauptmann in Kaiser
Dienst geteilt worden.

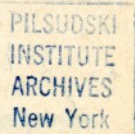
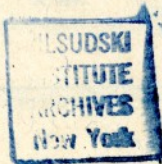
2) Der Kommando dieses Abteilungs
beginnt am 11. August d. von Preymin
mit erst über Skala, Starnitz, Mischow
Kochstern nach Teckesart und am
12. in vielen Abteilungen geteilt
in der Kaiserlichen Festung nach Karschau.

Die Lehrkräfte der Abteilungen von
am 11. St. Starnitz, am 12. St. Mischow
am 13. Kochstern und 14. Teckesart.
Militär Kommando nach Maßgabe der
Anforderungen.

3) Die Einheit am 6. St. in Preymin
mit zunächst Ausbildung, gelangt am
7. St. nach Mischow vorerst für
mit einer dort stehenden Abteilung
von 150 Mann mit Aufbruch am
8. St. nach Teckesart, nimmt bei
Ankunft gütigen Karschau mit Inne-
gesetz auf, sowie insoweit das Land-
teilie mit Karschau.

6.) Die Freiwilligenabteilungen
sind einzeln, alle Aufstellungen
über den General insoweit Abteilungen
mitgeteilt, die dann in Folge der
Situationsverhältnisse der Teckesart
dann Teckesart Karschau zur Anweisung
gelangt sein sollen.

7.) Der Kommando der Teckesart
Stabschef des St. O. H. mit dem Kommando
der Freiwilligen Abteilungen mit dieser
Anweisungen mit der Stelle über Mischow
Karschau.



87 Ihre Excellenzes Verleihung
ist ungenügend, die ungenügend
beim Aufbruch der Arbeit
sind zu berücksichtigen und die
Kontrollierung der ungenügend
beim Aufbruch der Arbeit
sind zu berücksichtigen.

1. Juli 1871

Es bitte die ungenügend
beim Aufbruch der Arbeit
sind zu berücksichtigen und die
Kontrollierung der ungenügend
beim Aufbruch der Arbeit
sind zu berücksichtigen.

1. Juli 1871

Es gleichzeitige
beim Aufbruch der Arbeit
sind zu berücksichtigen und die
Kontrollierung der ungenügend
beim Aufbruch der Arbeit
sind zu berücksichtigen.

Delégierter Generalstabsaffizier des k.u.k.Armeeeoberkommandos.

K.Nr. 13/g.

Hptm. des Gstbs. Kps. J o s e f R Y B A K.

Organisierung polnischer
Freiwilligenbanden /:Strzelcy:/

STRENG GEHEIM

An

VERSCHLUSS

das k.u.k. SUBRAYONSKOMMANDO /:FESTUNGSKOM-

MANDO:/

in

KRAKAU, am 6. August 1914.

K R A K A U.

In Verfolg des h.o.K.Nr.12/g vom 5.d.M. beehre ich mich
diensthöflich mitzuteilen:

Die in KRAKAU organisierten polnischen Freiwilligenab-
teilungen /:STRZELCY:/ marschieren in die Fassungsstationen KRZE-
SZOWICE und CHRZANÓW, bzw. BRZEZNICA und ZATOR am 8. August zeit-
lich früh und zwar: nördliche Kolonne bis zu 1150 Mann, über ZA-
BIERZOW nach KRZESZOWICE, die südliche Kolonne bis zu 1500 Mann
über SKAWINA nach ~~WOLA~~ BRZEZNICA.

2.) Die Fassung der in KRZESZOWICE und BRZEZNICA bei deⁿ
Gendarmerieposten ~~gegen~~ ^{Wolinjanbau} ~~ca. 450~~ ^{bezw. 750} Werndlgewehre und je 150 Patro-
nen findet am 8.d.M. in den Nachmittagsstunden statt.

Die Fassung in CHRZANÓW und ZATOR /:je 750 Werndlgeweh-
re mit je 150 Patronen:/ findet am 9. August d.J. in den Nachmit-
tagsstunden statt.

Ich bitte in dieser Hinsicht die Gendarmerieposten an-
weisen zu wollen.

3.) Am 10.d.M. abends werden in KRZESZOWICE 1500 Frei-
schäler und in PRZEGINIA südöstlich OLKUSZ 1150 Freischäler
operationsbereit nächtigen.

Ich bitte die Gemeindevorsteher in KRZESZOWICE, CHRZA-
NÓW, ZATOR, BRZEZNICA und PRZEGINIA aufzufordern, dass sie aus
freiem Antriebe für die Zeit vom 8. bis inclusive 10.d.M. für Un-
terkunft und Verpflegung dieser Freiwilligenabteilungen Vorsor-

82
PILSUDSKI
INSTITUTE
ARCHIVES
New York

82
103
PILSUDSKI
INSTITUTE
ARCHIVES
New York

gen treffen.

Militärische Interessen dürfen jedoch durch vorstehende Massnahmen in keiner Hinsicht geschädigt werden. ~~Der Vormarsch~~

4.) Der Vormarsch dieser Abteilungen beginnt am 11. August d.J. von PRZEGINIA und geht über SKAŁA, SŁOMNIKI, MIECHOW, WADZISŁAW nach JĘDRZEJOW und von hier in vielen Abteilungen zerteilt in der kürzesten Richtung nach WARSCHAU. Die Tete dieser Abteilungen erreicht am 11. d.M. SŁOMNIKI, am 12. d.M. MIECHOW, am 13. d.M. WADZISŁAW und am 14. d.M. JĘDRZEJOW. Weiterer Vormarsch nach Massgabe der Verhältnisse.

5.) Die bereits am 6. d.M. in KRZESZOWICE ausgerüstete Abteilung (ca. 350 Mann) gelangt am 7. d.M. nach MIECHOW ~~vereint~~ sich mit einer dort stehenden Abteilung von 150 Mann und marschirt am 8. d.M. nach JĘDRZEJOW, nimmt die Aufklärung gegen WARSCHAU und IWANGOROD auf, sowie insurgiert das Gv. KIELCE und RADOM.

6.) Die Freiwilligenabteilungen^{en} sind angewiesen alle Wahrnehmungen über den Gegner unseren Vortruppen mitzuteilen, die dann im Wege der Situationsberichte der Subryonskommandos dem Hauptryonskommando zur Kenntnis gelangen sollen.

7.) Der Verkehr des delegierten Generalstabsoffiziers^{des} A.O.K. mit dem Kommandanten der Freiwilligenabteilungen wird durch Ordonnanzen auf der Strasse über MICHAŁOWICE stattfinden.

8.) Eine Freiwilligenabteilung ist angewiesen, die angeblich beim Eisenbahntunnel MIECHÓW befindliche Schutzwache zu überfallen und die Realisierung der angeblich vorbereiteten Sprengung dieses Tunnels zu verhindern.

Ich bitte die unterstehenden Kommandos und Truppen insbesondere jene im Sicherungsdienste stehenden sowie das 7. K.T.H. Kmdo. im Gegenstande im notwendigen Umfange orientieren zu wollen.

Geht gleichlautend an den Festungskommandanten KRAKAU und an den Subrayonskommandanten in ALWERNIA.

Diese Z^uchrift ist streng geheim und wolle nach Amts-

104

gebrauch im Wege der Gstb.Abt.des 1.Korps anher gefälligst rück-
übermittelt werden.

Rybakowski

Garnier!

Gemissat

*Nach Absprechung zurück.
7. 8. 14.*

Karl Fied.

83



83

104 105

Delogierter Generalstabsaffizier des k.u.k.Armeeoberkommandos.

K.Nr. 13/g.

Hptm. des Gstbs. Kps. J o s e f R Y B A K.

Organisierung polnischer
Freiwilligenbanden /:Strzelcy:/

STRENG GEHEIM

An

VERSCHLUSS

das k.u.k.SUBRAYONSKOMMANDO

in

KRAKAU, am 6. August 1914.

A L W E R N I A.

In Verfolg des h.o.K.Nr.12/g vom 5.d.M. beehre ich mich
diensthöflich mitzuteilen:

Die in KRAKAU organisierten polnischen Freiwilligenab-
teilungen /:STRZELCY:/ marschieren in die Fassungsstationen KRZE-
SZOWICE und CHRZANÓW, bzw. BRZEZNICA und ZATOR am 8. August zeit-
lich früh und zwar: ~~die~~ nördliche Kolonne bis zu 1150 Mann, über ZA-
BIERZOW nach KRZESZOWICE, die südliche Kolonne bis zu 1500 Mann
über SKAWINA nach ~~KRAKAU~~ BRZEZNICA.

2.) Die Fassung der in KRZESZOWICE und BRZEZNICA bei den
Gendarmerieposten ^{abhangend} gegen ca. 450 Werndlgewehre und je 150 Patro-
nen findet am 8.d.M. in den Nachmittagsstunden statt.

Die Fassung in CHRZANÓW und ZATOR /:je 750 Werndlgewe-
re mit je 150 Patronen:/ findet am 9. August d.J. in den Nachmit-
tagsstunden statt.

Ich bitte in dieser Hinsicht die Gendarmerieposten an-
weisen zu wollen.

3.) Am 10.d.M. abends werden in KRZESZOWICE 1500 Frei-
schäler und in PRZEGINIA südöstlich OLKUSZ 1150 Freischäler
operationsbereit nächtigen.

Ich bitte die Gemeindevorsteher in KRZESZOWICE, CHRZA-
NÓW, ZATOR, BRZEZNICA und PRZEGINIA aufzufordern, dass sie aus
freiem Antriebe für die Zeit vom 8. bis inclusive 10.d.M. für Un-
terkunft und Verpflegung dieser Freiwilligenabteilungen Vorsor-

85
PILSUDSKI
INSTITUTE
ARCHIVES
New York

duplikat = 103

PILSUDSKI
INSTITUTE
ARCHIVES
New York

106

gen treffen.

Militärische Interessen dürfen jedoch durch vorstehende Massnahmen in keiner Hinsicht geschädigt werden. ~~Vormarsch~~

4.) Der Vormarsch dieser Abteilungen beginnt am 11. August d.J. von PRZEGINIA und geht über SKALA, SŁOMNIKI, MIECHOW, WADZISŁAW nach JĘDRZEJOW und von hier in vielen Abteilungen zerteilt in der kürzesten Richtung nach WARSCHAU. Die Tete dieser Abteilungen erreicht am 11. d.M. SŁOMNIKI, am 12. d.M. MIECHOW, am 13. d.M. WADZISŁAW und am 14. d.M. JĘDRZEJOW. Weiterer Vormarsch nach Massgabe der Verhältnisse.

5.) Die bereits am 6. d.M. in KRZESZOWICE ausgerüstete Abteilung ^(ca. 350 Mann) gelangt am 7. d.M. nach MIECHOW, Vereinigt sich mit einer dort stehenden Abteilung von 150 Mann und marschiert am 8. d.M. nach JĘDRZEJOW, nimmt die Aufklärung gegen WARSCHAU und IWANGOROL auf, sowie insurgiert das Gv. KIELCE und RADOM.

6.) Die Freiwilligenabteilungen sind angewiesen, alle Wahrnehmungen über den Gegner unseren Vortruppen mitzuteilen, die dann im Wege der Situationsberichte der Subfyonskommandos dem Haupttrayonskommando zur Kenntnis gelangen sollen.

7.) Der Verkehr des delegierten Generalstabsoffiziers ^{des} A.O.K. mit dem Kommandanten der Freiwilligenabteilungen wird durch Ordonnanzen auf der Strasse über MICHAŁOWICE stattfinden.

8.) Eine Freiwilligenabteilung ist angewiesen, die angeblich beim Eisenbahntunnel MIECHÓW befindliche Schutzwache zu überfallen und die Realisierung der angeblich vorbereiteten Sprengung dieses Tunnels zu verhindern.

Ich bitte die unterstehenden Kommandos und Truppen insbesondere jene im Sicherungsdienste stehenden sowie das 7. K.T.B.Kndo. im Gegenstande im notwendigen Umfange orientieren zu wollen.

Geht gleichlautend an den Festungskommandanten KRAKAU und an den Subrayonskommandanten in ALWERNIA.

Diese Z^uchrift ist streng geheim und wolle nach Amts-

(Duplikat of 104)

gebrauch im Wege der Gstb. Abt. des 1. Korps anher gefälligst rück-
übermittelt werden.

Rybakovsky

Gutsan!

Demisov

In notary's office, Slovaca Republic

Alvernia 7/8 9^h morning
Rybakovsky
Dem. Court

Handwritten note:

Op 3 von 7/8 3^h vom am 7. K. J. 8. sind diese
mündl. Abordnung von Genl. Ribben
in der Slowenia.

Ch. B.

M. K. G. J.

PILSUDSKI
INSTITUTE
ARCHIVES
New York

86

PILSUDSKI
INSTITUTE
ARCHIVES
New York

86

Prat Slovenia 7/8/19

2^h vorm

Sm